

Ad hoc-Mitteilung

Orell Füssli AG steigert Profitabilität und erhöht Dividende

- **Umsatzentwicklung entsprechend den Erwartungen**
- **Operative Profitabilität des Konzerns gesteigert**
- **Stärkung des Geschäftsmodells durch Innovation und Akquisitionen**
- **Abwertung des Euro belastet Reingewinn**
- **Höhere Dividende von CHF 3.40 je Aktie beantragt**

Zürich, 10. März 2022 – Der Orell Füssli Konzern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von CHF 210.4 Mio. (Vorjahr: CHF 218.6 Mio.). Der leicht tiefere Umsatz ist insbesondere auf zurückhaltende Kundenneuinvestitionen und Verschiebungen im Projektgeschäft bei Zeiser sowie eine erhöhte Wettbewerbsintensität im Sicherheitsdruck zurückzuführen. Sowohl Auftragsbestand als auch Auftragszugang befanden sich zum Jahresende auf einem guten Niveau. Die Profitabilität konnte dank Effizienzsteigerungen und einem vorteilhaften Produktmix mit einem höheren Anteil an ID-Geschäft gesteigert werden. Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg 2021 auf CHF 15.4 Mio. (Vorjahr CHF 14.4 Mio.), was einer Marge von 7.3% entspricht. Das Jahresergebnis des Orell Füssli Konzerns belief sich auf CHF 12.1 Mio. und lag damit aufgrund höherer Steuern, negativen Währungseffekten (CHF/EUR) und eines dadurch geringeren Finanzergebnisses unter Vorjahr (CHF 15.0 Mio.). Das Eigenkapital inklusive Minderheitsanteile betrug CHF 138.8 Mio. (Vorjahr CHF 144.5 Mio.). Die Eigenkapitalquote erhöhte sich markant auf 74.7% (Vorjahr 66.4%).

Die Strategie von Orell Füssli fokussiert auf Geschäftsfelder, die auf den Wachstumsmärkten Sicherheit und Bildung aufbauen. Zentrale Elemente bilden dabei das Knowhow für Sicherheitstechnologien und die wichtigen Beziehungen zu staatlichen Institutionen. Im Fokus des Konzerns steht die verstärkte Verknüpfung von physischen und digitalen Wertdokumenten, Ausweisen oder Zertifikaten und deren Schutz vor Missbrauch und Fälschung. Mit der Mehrheitsübernahme der Firma Procivis AG und der Akquisition von Inspectron konnte Orell Füssli 2021 das Technologieportfolio und die Marktposition im Bereich E-Government, Identifikationssysteme und Serialisierungslösungen für die Sicherheitsdruckindustrie weiter stärken. Mit der Beteiligung der Orell Füssli Thalia AG an der Weiterbildungsplattform Evrlearn AG festigte der Geschäftsbereich Buchhandel seine Kompetenz und führende Marktposition im strategisch wichtigen Segment für digitale Bildung. Die auf Beschaffung, Distribution und Nutzung gedruckter und elektronischer Medien für Geschäftskunden spezialisierte Delivros Orell Füssli AG vermochte mit der Übernahme der Lehmanns Media AG ihre Position im Schweizer B2B-Markt weiter auszubauen.

Aufgrund des starken digitalen Fokus in der Zukunftsgestaltung des Konzerns hat der Verwaltungsrat 2021 einen «Digitalausschuss» gebildet, welcher die Geschäftsleitung bei Akquisitionen und der Entwicklung neuer digitaler Geschäftsmodelle unterstützt. Der Digitalausschuss wird von Dr. Luka Müller, Mitglied des Verwaltungsrats, geleitet.

Sicherheitsdruck

Der Sicherheitsdruck erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von CHF 73.8 Mio. (Vorjahr CHF 87.3 Mio.), was einer Reduktion von 15.4% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Rückgang des Umsatzes begründet sich insbesondere durch einen hohen Anteil an Exportgeschäft mit weniger komplexen Banknoten, die weniger Wertschöpfung generieren. Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg auf CHF 6.1 Mio. (Vorjahr CHF 5.5 Mio.). Die verbesserte EBIT-Marge spiegelt allgemeine Effizienzsteigerungsmassnahmen sowie einen gestiegenen Umsatzanteil beim margenstarken Geschäft mit ID-Dokumenten wider.

Der Sicherheitsdruck vermochte 2021 trotz erschwerter Rahmenbedingungen diverse Neukunden zu gewinnen. Hierzu zählt auch ein grosser Projektauftrag für Visadokumente aus Afrika. Im Berichtsjahr wurden grössere Investitionen (CHF 5.1 Mio.) in neue Produktionssysteme getätigt. Der Sicherheitsdruck konnte eine neue Generation moderner Druckmaschinen in Betrieb nehmen, mit welchen die Rolle als führender und innovativer Qualitätsanbieter weiter gefestigt werden kann. Der Auftragsbestand per Ende 2021 sichert eine gute Auslastung für das Jahr 2022. Demzufolge rechnet Orell Füssli im Sicherheitsdruck für 2022 mit einer leichten Zunahme des Umsatzes sowie mit einem höheren Betriebsgewinn.

Industrielle Systeme

Der Geschäftsbereich erzielte im Geschäftsjahr 2021 mit CHF 25.3 Mio. einen Umsatz leicht über dem Vorjahr und steigerte das Betriebsergebnis (EBIT) auf CHF 5.5 Mio. (Vorjahr CHF 5.3 Mio.). Darin ist ein Gewinn aus einem Gebäudeverkauf in England von CHF 0.6 Mio. enthalten. Dies entspricht einer EBIT Marge von 21.9%. Das Geschäft konnte damit auf hohem Niveau stabilisiert werden.

Zeiser behauptete 2021 seine Stellung als weltweit führende Anbieterin von Serialisierungslösungen in der Sicherheitsdruckindustrie. Ein bedeutender Einzelauftrag für Nummeriersysteme einer der grössten Banknotendruckereien Asiens sorgte im Berichtsjahr für eine hohe Auslastung. Bei Neuinvestitionen von Kunden verspürte Zeiser jedoch eine gewisse Zurückhaltung. Insbesondere das Geschäft mit Systemen für digital gedruckte Sicherheitsdokumente litt unter Versorgungsengpässen von Halbleiterfabrikaten. Der Verkauf von Systemen für den Druck von Pässen entwickelte sich dagegen dank Systemupgrades und Ersatzteilbestellungen gut. 2021 übernahm Zeiser zudem vom Unternehmen Inspectron in UK und den USA führende Technologien im Bereich Dokumenten-Inspektion und Track & Trace Lösungen für Sicherheitsdruckereien. Dazu konnte ein Servicegeschäft mit langjährigen Kunden in den USA übernommen werden. Ein Meilenstein für Zeiser bedeutete der Bau und termingerechte Umzug Ende 2021 in ein neues, nach neuesten Umweltstandards erstelltes Firmengebäude in Emmingen/DE. Für das laufende Jahr ist Zeiser zuversichtlich, denn der gute Auftragsbestand verbunden mit der Erweiterung des Portfolios durch neue Technologien und Serviceverträge sowie die zunehmende Anzahl Anfragen lassen ein Umsatzwachstum erwarten.

Buchhandel

Orell Füssli Thalia AG vermochte das Jahr 2021 mit einem Gesamtumsatz von CHF 206.6 Mio. (VJ CHF 192,4 Mio.) erfolgreich zu meistern und kann trotz einer mehrwöchigen Schliessung aller Filialen im ersten Quartal auf ein gutes Geschäftsjahr zurückblicken. Die breit abgestützte Omnichannel-Strategie bewährte sich damit in einem weiteren Pandemiejahr. Der Umsatz im von der Orell Füssli AG quotenkonsolidierten Geschäftsbereich Buchhandel betrug 2021 CHF 103.3 Mio. was gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 7.4% entspricht (CHF 96.2 Mio.). Auch das quotenkonsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode auf CHF 7.5 Mio. verbessert werden (Vorjahr CHF 5.5 Mio.).

Der Buchhandel konnte sowohl beim stationären Geschäft als auch beim Digital- und Onlineversand ein Umsatzwachstum von 8.0% bzw. 4.7% zu erzielen. Der Geschäftskundenbereich, welcher Schulen, Firmen, Behörden und Bibliotheken mit Fachliteratur bedient, legte im 2021 mit rund 14.8% am stärksten zu. Mit der Übernahme der Lehmanns Media AG im Oktober 2021 folgte ein weiterer Ausbau beim Angebot. Orell Füssli Thalia AG konzentriert sich bei der Standortentwicklung weiterhin auf Geschäfte an hoher Frequenzlage wie Bahnhöfe, Einkaufs- oder Stadtzentren in der Deutschschweiz. 2021 wurden verschiedene Standorte neu eröffnet oder erneuert, so z.B. in der Einkaufs-Allee Metall in Zug, in den Bahnhöfen Zürich, Basel und St. Gallen. 2022 sind weitere Filialeröffnungen in der Zentralschweiz geplant, so etwa im Pilatusmarkt in Kriens/LU und im Bahnhof Luzern. Für das laufende Jahr wird eine moderate Steigerung von Umsatz und Betriebsergebnis erwartet.

Verlage

Die Verlage entwickelten sich gut und es gelang ihnen auch im Jahr 2021 einen positiven EBIT auszuweisen. Damit bestätigen die Verlage den eingeschlagenen Weg, den Geschäftsbereich künftig auf die drei Standbeine juristische Medien, Lern- und Bildungsmedien sowie die bekannten Kinderbuchmarken Globi und Carigiet auszurichten. Im Bereich der juristischen Medien zählte letztes Jahr die 18. Auflage des ZGB/OR zu den Bestsellern. Ebenfalls gut entwickelte sich der Verkauf der Repetitorien und Übungsbücher und vor allem die dazugehörigen Kommentare. Im Markt für Kinderbücher stand 2021 besonders

der Band «Globi und Roger» im Mittelpunkt, der sich zu einem Bestseller entwickelte. Für die weitere Entwicklung verfolgen die Orell Füssli Verlage insbesondere im Lernmedienprogramm eine Strategie basierend auf E-Learning und hybriden Angeboten.

Dividende

Der Verwaltungsrat schlägt an der ordentlichen Generalversammlung vom 11. Mai 2022 vor, die Dividende zu erhöhen und eine Ausschüttung von CHF 3.40 (Vorjahr CHF 3.00) je Orell Füssli Aktie zu genehmigen. Orell Füssli beabsichtigt auch in Zukunft einen substanziellen Anteil von 60 – 80% des Reingewinns den Aktionären auszuschütten. Die Dividendenauszahlung erfolgt nach der Genehmigung durch die Aktionäre an der Generalversammlung.

Aussichten 2022

Auf der Grundlage der vorliegenden Informationen rechnen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung für 2022 mit einem leichten Anstieg des Umsatzes. Die EBIT-Marge wird jedoch bedingt durch Vorleistungen ins digitale Geschäft, höheren Abschreibungen in Sachanlagen und verstärkter Reisetätigkeit zu Kundentreffen leicht unter Vorjahr liegen.

Kennzahlen Orell Füssli Gruppe in Mio. CHF

In Mio. CHF	2021	2020
Umsätze aus Lieferungen und Leistungen	210.4	218.6
Betriebsleistung EBITDA	25.4	24.1
Betriebsergebnis (EBIT)	15.4	14.4
Jahresergebnis	12.1	15.0
Jahresergebnis nach Minderheiten	9.4	12.9
Eigenkapital	138.8	144.5
Anteil Minderheiten am Eigenkapital	12.8	9.0
Dividende (in CHF pro Aktie) ¹⁾	3.40	3.00
Anzahl Mitarbeitende (FTE) per 31.12.	615	581

¹⁾Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung vom 11. Mai 2022

Geschäftsbericht 2021

Der Geschäftsbericht 2021 ist auf dem Internet verfügbar https://www.orellfuessli.com/fileadmin/user_upload/Geschäftsbericht_2021_de_Final.pdf oder kann in gedruckter Form über E-Mail investors@orellfuessli.com angefordert werden.

Agenda

Generalversammlung 2022	11. Mai 2022
Publikation Halbjahresergebnis 2022	5. August 2022

Kontakt

Orell Füssli AG
Tel. +41 44 466 72 73
media@orellfuessli.com

Orell Füssli ist ein Pionier im Bereich Sicherheit und Bildung. Als Experte für Sicherheitslösungen für Staat und Bürger und -führendes Schweizer Unternehmen im Buchhandel unterstützt Orell Füssli seine Kunden mit einem einzigartigen und kundenspezifischen Angebot.

Als führender Systemanbieter für Sicherheitstechnologien und Identifikationssysteme und langjähriger Partner von Staaten setzt Orell Füssli technologische Standards. In den Bereichen Sicherheitsdruck und Serialisierung bietet Orell Füssli innovative Druckverfahren und Dienstleistungen, um Banknoten, Wert- und Identitätsdokumente zu erstellen und erfolgreich zu schützen.

Mit seinen attraktiven Gross- und Spezialbuchhandlungen bietet Orell Füssli ein breites Einkaufserlebnis rund ums Buch. Im Buchhandel ist Orell Füssli mit 50% an der Orell Füssli Thalia AG beteiligt, die ein umfassendes Angebot mit 36 Filialen in der Deutschschweiz und verschiedenen E-Commerce-Dienstleistungen anbietet. Für Bibliotheken und Unternehmen erbringt Orell Füssli Logistik- und Serviceleistungen. Mit seinen Verlagen konzentriert sich Orell Füssli auf Lern- und Bildungsmedien und wissensvermittelnde Kinderbücher.

Orell Füssli wurde vor über 500 Jahren gegründet und erzielt mit rund 600 Mitarbeitenden an Standorten in fünf Ländern einen Umsatz von rund CHF 210 Mio. Orell Füssli ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert.